

Wirt der Herberge erlebt ein Wunder

Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Kreuzkirche erfreuen Senioren mit Krippenspiel

LÜDENSCHIED ■ In der Kreuzkirchengemeinde bereiten sich Kinder der Jungschargruppen und des Kindergottesdienstes zusammen mit einigen erwachsenen Sängerinnen und Sängern auf das

Krippenspiel für den Heiligen Abend vor. Eine erste Aufführung gab es für die Bewohner des Amalie-Sievecking-Hauses. „Das erste Weihnachtswunder“ von Irene und Oliver Fietz heißt die Geschichte,

die Kinder, Jugendliche und Erwachsene erzählten.

Beschrieben wird die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht von fünf Wirtsleuten. Einer von ihnen, Simon, ist derjenige, der Maria und Jo-

sef das Quartier in seinem Stall gegeben hat. Er berichtet, was er in der Nacht von Jesu Geburt erlebt hat. Für seine vier Kollegen ist es erstaunlich, wie sehr diese Erfahrung Simon verändert hat, hin zu einen großzügigen Menschen, der Obdachlosen Unterkunft gewährt. Das ist für sie „das erste Weihnachtswunder“.

Einstudiert haben die Akteure das Stück unter der Leitung von Margitta Hahn und Anke Heyrock. An der Technik wurde die Gruppe im Amalie-Sievecking-Haus von Mathis Goj begleitet.

Am 23. Dezember ab 18 Uhr gibt es eine öffentliche Generalprobe in der Kirche. Die eigentliche Aufführung ist dann am 24. Dezember während der Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes ab 15.30 Uhr in der Kirche. ■ gör



Eine erste Aufführung des Krippenspiels „Das erste Weihnachtswunder“ gab es für die Senioren im Amalie-Sievecking-Haus an der Annabergstraße. ■ Foto: Görlitzer